

Universitätsexperte

Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung





Universitätsexperte

Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/physiotherapie/spezialisierung/spezialisierung-einheiten-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Dieses Programm zielt darauf ab, den Physiotherapeuten mit den notwendigen Kompetenzen auszustatten, um die Einheiten der häuslichen Krankenpflege zu verstehen und mit größerem Erfolg zu verwalten. In diesem Zusammenhang ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Fachkräfte die demographischen Veränderungen in der Gesellschaft verstehen, die zu einer immer älter werdenden Bevölkerung und damit zu einer Zunahme chronischer Probleme führen, so dass mehr Ressourcen für die Betreuung dieser Patienten bereitgestellt werden müssen. Dank der Fortschritte in der Gesundheitstechnologie können Patienten häufig zu Hause behandelt werden, ohne dass sie in ein Krankenhaus eingewiesen werden müssen. Dieses Programm für die häusliche Krankenpflege soll Physiotherapeuten die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie auf den neuesten Stand zu bringen.





“

*Werden Sie durch diesen
Universitätsexperten zu einem viel
effektiveren Physiotherapeuten,
der in der Lage ist, Einheiten in der
häuslichen Hospitalisierung zu leiten"*

Die häusliche Krankenpflege ist zu einer Referenz in der physiotherapeutischen Versorgung geworden, eine Versorgung, die den Menschen und seine gesundheitlichen und sozialen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt und es dem Gesundheitspersonal ermöglicht, seinen Patienten die notwendige Pflege und Behandlung mit der gleichen Qualität wie in einer stationären Einrichtung zukommen zu lassen.

In bestimmten Fällen, in denen die Krankheit klinisch diagnostiziert ist und keine spezielle Ausstattung erfordert, die nur in Krankenhäusern zur Verfügung steht, ist es besser, den Patienten zu Hause zu betreuen, da der Alltag zu Hause und die Ruhe, die dieser Ort dem Patienten bieten kann, ihn zum geeignetsten Ort für die Behandlung machen.

Der demographische Wandel erfordert ein radikales Umdenken in der Gesundheitsversorgung, die bisher auf akute Prozesse und Heilung als primäres Ziel ausgerichtet war und sich auf Krankenhäuser konzentrierte, hin zu einer Medizin, die mehr auf Pflege als auf Heilung ausgerichtet ist und den Menschen und sein unmittelbares Umfeld, das Zuhause, in dem er lebt, in den Mittelpunkt stellt, ohne die Qualität der Versorgung oder den Einsatz krankenhausesintensiver Ressourcen zu verringern.

Dieses Programm zielt darauf ab, alle Aspekte zu vertiefen, die die Besonderheit der häuslichen Krankenpflege ausmachen und sie von anderen physiotherapeutischen Fachgebieten unterscheiden, aber auch die Schwächen und die Chancen für die Zukunft aufzuzeigen, die uns durch die Nutzung der neuen Bildungstechnologien noch bevorstehen.

Das Studienprogramm wird sorgfältig nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischen Fällen präsentiert, um unser Wissen zu erweitern und Erfahrungen und innovative Techniken auszutauschen, die bereits in den verschiedenen Einrichtungen für häusliche Krankenpflege an anderen Orten angewendet werden.

Dieser **Universitätsexperte in Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten aus den Bereichen häusliche Hospitalisierung, Management komplexer chronischer Patienten und Palliativmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles über die Rolle des Physiotherapeuten in der häuslichen Hospitalisierung
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Studiums genutzt werden kann
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden in der häuslichen Hospitalisierung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verbessern Sie Ihre Kenntnisse in der Pflege von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen finden werden“

“

Mit diesem Universitätsexperten haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf bequeme Weise auf den neuesten Stand zu bringen, ohne dabei auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Präzision zu verzichten, und die neuesten Fortschritte im Bereich der häuslichen Pflege in Ihre tägliche physiotherapeutische Praxis einzubeziehen"

Das Dozententeam setzt sich aus angesehenen und renommierten Fachleuten zusammen, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zurückblicken können. Sie haben in verschiedenen Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet und dabei eine berufliche und didaktische Erfahrung gesammelt, die sie in außergewöhnlicher Weise in diesem Universitätsexperten vermitteln.

Das methodische Design dieses Programms, das von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Lehrmittel, die es den Fachleuten ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer üblichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglicht, den Erwerb von Kenntnissen und die Entwicklung von Fähigkeiten, die sich auf ihre künftige berufliche Tätigkeit auswirken werden, weiter voranzutreiben.

Es sei darauf hingewiesen, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf eine didaktische und schrittweise Weise zu erleichtern, die es ermöglicht, die Ziele des Lehrprogramms zu erreichen.

Dieser Universitätsexperte bietet Studenten die Möglichkeit, anhand von mehr als 100 Fallstudien zu lernen.

Dieses Programm wird Ihnen helfen, Krankenhauspatienten zu Hause individueller zu betreuen.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätsexperten ist die Weiterbildung von Physiotherapie-Fachleuten auf der Grundlage des Erwerbs der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse auf dem Gebiet der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und Krankheiten mit palliativem Bedarf und deren Behandlung, so dass sie die Fähigkeiten entwickeln können, die ihre tägliche klinische Praxis zu einem Bollwerk der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrierenden Ansatz.





“

Erweitern Sie Ihr Wissen mit diesem Spezialisierungsprogramm, in dem Sie die umfassendste Fortbildung auf dem Markt finden werden"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der Physiotherapeuten durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Behandlung von Krankheiten und Patienten im Bereich der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung

“

In einem boomenden Markt ist es für Fachleute von entscheidender Bedeutung, sich im Bereich der häuslichen Hospitalisierung zu qualifizieren, um erfolgreich in den Sektor einsteigen zu können"





Spezifische Ziele

Modul 1. Organisation der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten für die Umsetzung von Pflegeplänen zur Vorbeugung dieser Pathologien
- ♦ Beurteilen und Interpretieren der besonderen Merkmale und Bedingungen von Patienten mit Krankenhausbedarf, aber im häuslichen Umfeld
- ♦ Bereitstellen einer fortgeschrittenen, vertieften, aktuellen und multidisziplinären Information für die Teilnehmer, die einen umfassenden Ansatz für den Gesundheits-Krankheits-Prozess zu Hause ermöglicht

Modul 2. Allgemeines. Forschung und Lehre

- ♦ Beurteilen des Patienten für die Aufnahme oder Verlegung in die Primärversorgung
- ♦ Verwalten von Krankenhausentlassungen, Verlegungen und Wiedereinweisungen
- ♦ Verwalten von Fällen nach Anamnese und Rechtmäßigkeit

Modul 3. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- ♦ Identifizieren der Bedürfnisse je nach Alter des Patienten
- ♦ Verwalten komplexer chronischer Patienten
- ♦ Behandeln von psychisch kranken Patienten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen psychiatrischen Versorgung

Modul 4. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Aufnahme- und Ausschlusskriterien
- ♦ Verwalten der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von Krankheiten mit ihren eigenen Merkmalen zu Hause

Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Untermauern der Bedeutung der Kontrolle chronischer Krankheiten in Zeiten der Stabilität für die Verringerung von Morbidität und Mortalität, Notaufnahmebesuchen und konventionellen Einweisungen
- ♦ Erweitern der Kenntnisse über Keime und Maßnahmen zur Keimkontrolle zu Hause
- ♦ Einführen verschiedener Behandlungen je nach therapeutischer Angemessenheit

03

Kursleitung

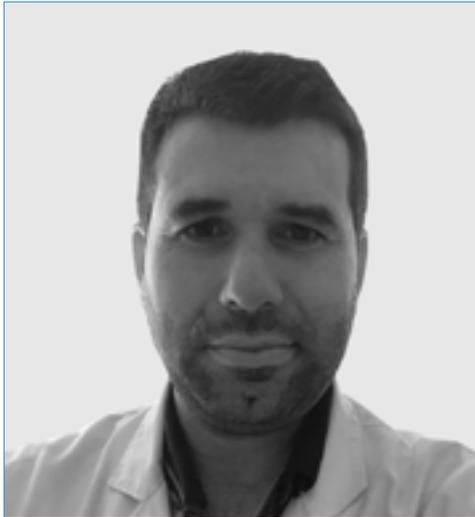
Der Studiengang wird von renommierten und anerkannten Physiotherapeuten geleitet, die über zahlreiche Veröffentlichungen, Lehrerfahrung und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der behandelten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen wie Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.



“

Dieser Universitätsexperte bietet Ihnen die Möglichkeit, mit renommierten Fachleuten von angesehenen Universitäten zu lernen, die Ihnen helfen werden, Ihr Wissen in diesem Bereich auf den neuesten Stand zu bringen"

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen Los Lirios in Alcoy, Spanien
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- ♦ Universitätsexperte in Universitätslehre, Katholische Universität von Valencia
- ♦ Ausbilder für Klinische Simulationen, Katholische Universität von Murcia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Klinische Simulation
- ♦ Dozent für den Studiengang Krankenpflege, Notfälle und Notsituationen, Katholische Universität von Valencia
- ♦ Professor des Masterstudiengangs in Palliativmedizin, TECH Technologische Universität
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang in Notfallmedizin und Krankenpflege, Europäische Universität von Valencia

Professoren

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza, Spanien
- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus Arnau de Vilanova, Lleida, Spanien
- ♦ Oberarzt, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Medizinische Notfallversorgung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzabteilung, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in Notfallpflege, Europäische Universität von Valencia

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen Los Lirios, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege

Dr. Duart Clemente, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene, Krankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene
- ♦ Masterstudiengang in Öffentliche Gesundheit und Gesundheitsmanagement, Universität von Valencia

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen

- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Abteilung für Öffentliche Gesundheit, Universität von Barcelona
- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin und Öffentliche Gesundheit, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz, Spanien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Villajoyosa
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberarzt, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Klinisches Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Oberärztin, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

04

Struktur und Inhalt

Das Lehrprogramm wurde von einer Gruppe von Dozenten und Physiotherapeuten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen entwickelt, die über umfangreiche klinische, Forschungs- und Lehrerfahrung verfügen und daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die häusliche Hospitalisierung zu integrieren, um eine professionelle Weiterbildung und Verbesserung zu gewährleisten, die die tägliche klinische Praxis von Fachleuten, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft betreuen, verbessern wird.





“

Erwerben Sie eine vollständige Fortbildung zur Verbesserung der häuslichen Krankenpflege dank eines Studienplans mit innovativen Methoden und den wichtigsten Neuheiten auf dem Markt"

Modul 1. Organisation der häuslichen Hospitalisierung

- 1.1. Einleitung und Rechtfertigung
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Begründung
- 1.2. Geschichte der häuslichen Hospitalisierung
 - 1.2.1. Historischer Rückblick
 - 1.2.2. Referenzabteilungen
 - 1.2.3. Die Gegenwart und Zukunft der häuslichen Hospitalisierung
- 1.3. Organisatorische Modelle
 - 1.3.1. Häusliche Versorgung durch das Krankenhaus
 - 1.3.2. Primärmedizinische Versorgung
 - 1.3.3. Heimhilfe-Service
- 1.4. Unterschiede zwischen Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD) und häuslicher Pflege aus der Primärversorgung und anderen Modellen der häuslichen Pflege (PADES, ESAD)
 - 1.4.1. Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.4.2. Modelle der häuslichen Pflege
- 1.5. Evidenzbasierte Medizin
 - 1.5.1. Vor- und Nachteile des Modells Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD) im Vergleich zum herkömmlichen Krankenhausaufenthalt
- 1.6. Portfolio von Dienstleistungen
 - 1.6.1. Schema der vorzeitigen Entlassung
 - 1.6.2. Hightech-Schema
 - 1.6.3. Schema der Unterstützungsfunktion
- 1.7. Allgemeine Ein- und Ausschlusskriterien
 - 1.7.1. Freiwilligkeit
 - 1.7.2. Soziale Kriterien
 - 1.7.3. Geografische Kriterien
 - 1.7.4. Medizinische Kriterien
- 1.8. Integration mit verschiedenen Versorgungsebenen
 - 1.8.1. Primärversorgung
 - 1.8.2. Notfälle
 - 1.8.3. Konventionelle Hospitalisierung
 - 1.8.4. Sozio-medizinische Zentren
 - 1.8.5. Heime
- 1.9. Struktur und Ressourcen der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.9.1. Aufbau der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.9.2. Ressourcen in der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)

Modul 2. Allgemeines. Forschung und Lehre

- 2.1. Prozessmanagement
 - 2.1.1. Bewertung vor der Aufnahme
 - 2.1.2. Aufnahme
 - 2.1.3. Entlassung und Übergabe an die Primärversorgung
 - 2.1.4. Wiederaufnahme
 - 2.1.5. Fallmanagement
- 2.2. Elektronische Krankenakten, Besonderheiten der Abteilung für häusliche Hospitalisierung (UHD) (Mobilität und Zugänglichkeit)
 - 2.2.1. Telemedizin
- 2.3. Rechtlicher Rahmen
 - 2.3.1. Rechtslage in Spanien
- 2.4. Qualitätsindikatoren
 - 2.4.1. Management-Indikatoren
 - 2.4.2. Klinische Indikatoren
- 2.5. Forschung in Einheiten für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 2.5.1. Künftige und gegenwärtige Arbeitslinien in der häuslichen Hospitalisierung
- 2.6. Vorgraduierte und Postgraduierte Lehre
 - 2.6.1. Vorgraduierte Lehre
 - 2.6.2. Postgraduale Lehre
- 2.7. Zukunftsperspektiven
 - 2.7.1. Künftige Herausforderungen
- 2.8. Telemedizin
 - 2.8.1. Konzept und Überlegungen
- 2.9. Fallmanagement
 - 2.9.1. Fallmanagement durch Pflegekräfte im Krankenhaus
 - 2.9.2. Fallmanagement durch Pflegekräfte in der Gemeinde
 - 2.9.3. Medikamentengestütztes Fallmanagement



Modul 3. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- 3.1. Gebrechlicher geriatrischer Patient
 - 3.1.1. Auffälligkeiten bei geriatrischen Patienten
 - 3.1.2. Beziehungsmodell mit Einrichtungen für betreutes Wohnen
 - 3.1.3. Behandlung von geriatrischen Patienten
- 3.2. Komplexe chronische Patienten
 - 3.2.1. Definition
 - 3.2.2. Managementmodelle für komplexe chronische Patienten
 - 3.2.3. Kriterien für die Sterblichkeit
- 3.3. Palliativpatient
 - 3.3.1. Unterscheidung zwischen onkologischen und nicht-onkologischen Palliativpatienten
 - 3.3.2. Kriterien für die Sterblichkeit
 - 3.3.3. Modelle der palliativen Patientenbetreuung
- 3.4. Multifrequenz-Patient
 - 3.4.1. Fallmanagement
- 3.5. Antibiotikatherapie zu Hause
 - 3.5.1. Allgemeines
 - 3.5.2. TADE
- 3.6. Psychiatrischer Patient
 - 3.6.1. Besonderheiten der häuslichen Überwachung der psychischen Gesundheit
- 3.7. Pädiatrischer Patient
 - 3.7.1. Überlegungen bei pädiatrischen Patienten

Modul 4. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- 4.1. Herzversagen
 - 4.1.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 4.1.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
 - 4.1.3. Entlassungskriterien
- 4.2. COPD
 - 4.2.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 4.2.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
- 4.3. Pflege des postoperativen Patienten
 - 4.3.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 4.3.2. Handhabung der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- 4.4. Neurologischer Patient
 - 4.4.1. Demenz
 - 4.4.2. Multiple Sklerose
 - 4.4.3. ALS
- 4.5. TVT und Lungenembolie
 - 4.5.1. Diagnose zu Hause
 - 4.5.2. Angepasste Behandlung für zu Hause
 - 4.5.3. Kriterien für die Aufnahme für eine konventionellen Hospitalisierung
- 4.6. Häusliche Rehabilitation. Verlust der Funktionalität. Brüche
 - 4.6.1. Skalen für die Funktionalität
 - 4.6.2. Möglichkeiten der häuslichen Rehabilitation
- 4.7. Nephro-urologische Erkrankungen
 - 4.7.1. Pyelonephritis
 - 4.7.2. Pathologien der ableitenden Harnwege
 - 4.7.3. Prostataerkrankung
 - 4.7.4. Akute und chronische Nierenerkrankungen
- 4.8. Patienten mit Verdauungskrankheiten
 - 4.8.1. Zirrhose
 - 4.8.2. Hepatische Enzephalopathie
 - 4.8.3. Kurzdarm





Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- 5.1. Präventivmedizin
 - 5.1.1. Konzept und Allgemeinheiten
- 5.2. Hygiene
 - 5.2.1. Überlegungen
 - 5.2.2. Verfahren zu Hause
- 5.3. Kolonisierung bei multiresistenten Infektionen. Maßnahmen zu Hause
 - 5.3.1. Kolonisierung
 - 5.3.2. Multiresistente Keime
 - 5.3.3. Maßnahmen zu Hause
- 5.4. Angemessenheit der Antibiotikabehandlung zu Hause
 - 5.4.1. Arten der Behandlung
 - 5.4.2. Therapeutische Angemessenheit
- 5.5. Impfung bei besonderen Patienten
 - 5.5.1. Impfstoffe
 - 5.5.2. Besondere Patienten



Vertiefen Sie ihre Kenntnisse über die neuesten klinischen, diagnostischen und therapeutischen Elemente von Krankheiten im häuslichen Bereich"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

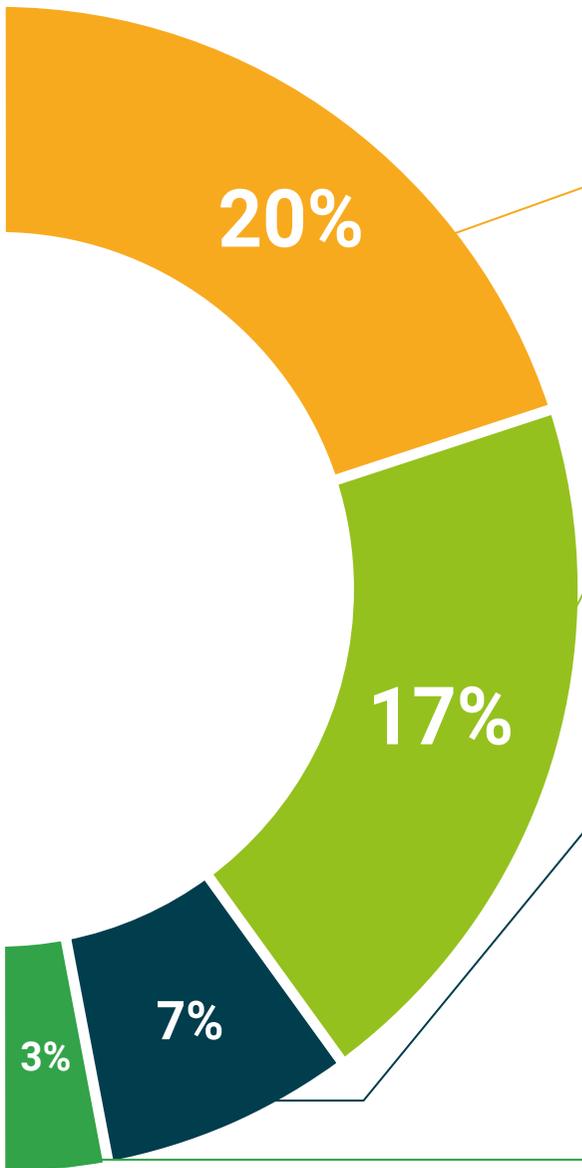
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Einheiten der Häuslichen Hospitalisierung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **750 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Einheiten der Häuslichen
Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Einheiten der Häuslichen
Hospitalisierung

